

Elemente der Meisterschaft:

Die Tänze und die heilige Überlieferung: Die Entwicklung für die kommenden Generationen fördern

Von Neil Douglas-Klotz

Wenn man die Geschichte der heiligen Traditionen der Erde betrachtet, so ist ein/e Älteste/r, ob Schamane/Schamanin oder Zen-Meister/-in, dafür verantwortlich, die Fackel zumindest an eine andere Person, oftmals an mehrere weiterzureichen.

Manchmal wird die Zuständigkeit einer Person mit der Geburt klar festgelegt, wie es beim Dalai Lama der Fall ist. In anderen Fällen wachsen die Verpflichtungen und die Verantwortung einer Person mit ihrer Mitwirkung und ihrem Engagement, bis der/die Anfänger/-in auf dem schamanischen Weg hinter der Maske des Lehrers das eigene Gesicht entdeckt. In der Religion des alten Europa welkt und stirbt der Grüne Mann (Green Man) im Herbst/Winter, um mit dem

zunehmenden Licht wiedergeboren zu werden. Doch die Göttin, die zugrundeliegende Wirklichkeit, bleibt durch alle Fassaden hindurch erhalten. In dieser Weise bleibt auch die Überlieferung einer authentischen spirituellen Praxis erhalten - über diejenigen hinausgehend, durch die Überlieferung durchströmt.



Wir sagen, die Tänze sind mehr als nur eine Nachahmung von Bewegungen und Gesängen der Völker aus aller Welt. Wir streben danach, den Raubbau im sakralen und kulturellen Sinn zu vermeiden, der für Vieles in der neueren New Age-Bewegung so kennzeichnend ist - die seelische Entsprechung dessen, was die westliche Gesellschaft den Ressourcen der Naturvölker und der Erde angetan hat. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Geschichte unserer eigenen Linie zu erzählen, den Wert heiliger Überlieferung aufrechtzuerhalten und mit anderen Erben eingeborener Weisheit gemeinsame Sache zu machen.

Es ist zweifellos klar, dass unsere eigene Überlieferung ihre Wurzeln durch die Form, die Sufismus genannt wird, im nahöstlichen Mystizismus hat. Dennoch hat Murshid Samuel Lewis auch teil an einer authentischen und lange Zeit währenden Ausbildung / Schüler-Lehrer-Beziehung in der Kabbalah, im Buddhismus und Hinduismus. Aus dieser Erfahrung heraus, auf mehr als einem Pfad zu reisen, und auch aus der Lernbeziehung mit der Mentorin für sakralen Tanz, Ruth St. Denis, begann er mit den Tänzen und Gängen.

Die heilige menschliche Beziehung - ob man sie Lernbeziehung, Mentorenschaft oder Initiationsbeziehung nennt - ist für die wirkliche Überlieferung des Heiligen essenziell, und das ist sie schon immer gewesen.

[weiter zum vollständigen Artikel \(.pdf\)](#)

Internationale Stimmen

In diesem ersten aus einer Reihe von Artikeln von TanzleiterInnen aus der ganzen Welt, verleihen wir ihrer Vision der Rolle, die die Tänze in ihrer Kultur einnehmen, neuen Ideen, aktuell aufkommenden Themen und Pfaden zu interkulturellem Verständnis eine Stimme.

Die Tänze und der Tagesanbruch der Neuen Welt

Von Arjun Jorge Calero, Atlantida Ecovillage,
Kolumbien

Das Buch der Bitterkeit ist geschlossen. Ein neuer Kreislauf hat definitiv begonnen. Es ist offensichtlich, dass eine riesige integrative Bewegung im Gang ist. Das mag ein Zeichen des Zeitalters des Wassermanns sein, denn etwas in der Art findet mit Sicherheit statt. Die Gruppe ersetzt das Individuum, doch es ist eine dynamische, organische Gruppe, die das "Ich bin die Weinrebe und Ihr seid deren Äste." demonstrieren." - Murshid Samuel L. Lewis, Sufi Vision and Initiation



"Der nächste Buddha wird keine Form eines Individuums annehmen. Der nächste Buddha wird die Form einer Gemeinschaft annehmen; einer Gemeinschaft, die Verständnis und liebende Güte ausübt, einer Gemeinschaft, die bewusst lebt. Dies könnte das wichtigste sein, was wir zum Überleben der Erde tun können." - Thich Nhat Hanh

Der Strom

Da die Menschheit in die generalisierte und planetarische Krise sinkt, ist es eine moralische Notwendigkeit, sich so tief wie möglich in den verändernden und erneuernden Prozess zu beteiligen, der uns von Verzweiflung zur Hoffnung bringt, vom Nihilismus zum Aktivismus, von Selbstsüchtigkeit zum Dienst.

Ob durch globale Erwärmung, Aussterben bestimmter Spezies, allen Graden der Verschmutzung, größere Anzahl von Naturkatastrophen, Übersäuerung der Ozeane und Verschwinden von Korallenriffen, oder durch zunehmende Hungerkatastrophen, Revolutionen und Kriege, Versagen kerntechnischer Anlagen, unlösbare wirtschaftliche Krisen - und die Liste ist so gewaltig und vielfältig - sehen wir, dass Übergänge und drängende Zeit an unsere Tür klopft.

Die DUP Familie, Kreise und das Netzwerk sind natürlicherweise im Herzstück dieses globalen Wandels lokalisiert, da sie das spirituelle, universelle und gemeinschaftliche Paradigma verkörpern. Eigentlich sind dieses revolutionäre Aspekte, die dem momentanen materialistischen, homogenen und individualistischen Ansatz der globalen kapitalistischen Wirtschaft gegenüberstehen.

Die notwendige Veränderung wird nicht in der Form einer einfachen, zentralen oder institutionellen Lösung kommen. Die Veränderung geschieht schon jetzt als stilles, vielfältiges, dezentriertes und gestaltloses Phänomen der Welt. Es ist wie eine sanfte Flut, die aus Individuen, Organisationen und Netzwerken strömt. Es ist ein Phänomen des Bewusstseins. Es ist die Erkenntnis klarer, einfacher Wahrheiten wie "Es gibt nur eine Erde", "Menschen sind eine Familie", "Mehr heißt nicht gleich besser" und selbstverständlich führen diese weiter zu tieferen und mystischen Erkenntnissen von Einheit. (mehr)

[Gehe zum vollständigen Artikel](#)

[Forward email](#)

 SafeUnsubscribe

 Trusted Email from
Constant Contact
Try it FREE today.

This email was sent to director@dancesofuniversalpeace.org by director@dancesofuniversalpeace.org | Instant removal with [SafeUnsubscribe™](#) | [Privacy Policy](#).
Dances of Universal Peace International | P.O. 55994 | Seattle | WA | 98155-0994